

Das iPad in der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus und/oder kognitiven Beeinträchtigungen

Referentin: Simone Russi

Schulische Heilpädagogin mit dem Schwerpunkt Autismus und Unterstützte Kommunikation

Viele Kinder und Jugendliche sind fasziniert vom iPad. Wie kann man dies für die Förderung nutzen? Welche Möglichkeiten bietet das iPad für den Klassenunterricht, die Unterstützte Kommunikation, soziales Lernen und die Strukturierung? In diesem Kurs werden Chancen und Grenzen beleuchtet sowie verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Klassenzimmern oder Wohngruppen von sonderpädagogischen Schulen vorgestellt.

Einige der Apps werden direkt im Kurs ausprobiert und eigene Ideen für die Umsetzung im Alltag entwickelt. Bringt daher bitte ein iPad mit und ladet vorgängig die Apps Bitsboard Lernkarten (kostenlose Version reicht für den Kurs) und falls möglich Book Creator (kostet 4.-) herunter. Ein paar iPads werden zur Verfügung gestellt für Personen, die kein eigenes iPad mitbringen können.

Gezeigt werden hauptsächlich Apps und Anwendungsbereiche für Menschen mit einem kognitiven Entwicklungsalter bis ca. 10 Jahre.

Programm

Inhalte

- Kriterien für gute Apps
- Einsatzmöglichkeiten in Gruppen, Kleingruppen und Einzelförderung
- Soziale Kommunikation und Unterstützte Kommunikation (Social Stories, Comic Strips und UK-Apps)
- Apps für die Strukturierung (Ablaufpläne, Wochenpläne etc.)
- Ausprobieren verschiedener Apps
- Tipps und Tricks für Einstellungen und Bedienungshilfen

Zielgruppe

Fachpersonen aus der Schule, Therapie und dem Wohnen, die mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus und/oder kognitiven Beeinträchtigungen arbeiten.

Referentin

Simone Russi

Ort

PHBern, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

Datum

Mittwoch, 29. Januar 2025

Zeit

14:00 - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss

24. Januar 2025

Tagungsgebühren

VAF-Mitglieder: CHF 40.-

Nichtmitglieder: CHF 60.-

Studierende: CHF 30.-

Hier geht's zur online-Anmeldung!